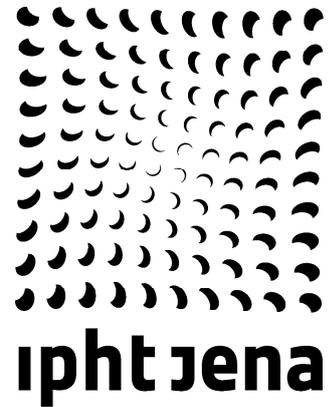




seit 1558



Erneuter Erfolg für ausgezeichnete „Keimpolizei“: Jenaer Biochips gehen in die zweite Runde

Die Jenaer Biochip Initiative (JBCI), ein gemeinschaftliches Projekt der Universität Jena und des Institutes für Photonische Technologien (IPHT), heimste in der Vergangenheit jede Menge Preise ein. Nun geht das Team unter neuer Leitung in die zweite Förderphase, die am kommenden Freitag feierlich eröffnet wird.

Maul- und Klauenseuche, Vogelgrippe oder Kartoffelfäule – Erreger dieser für Tier, Mensch und Pflanze gefährlichen Krankheiten schnell und vor Ort nachzuweisen stand im Vordergrund der Arbeiten der ersten Förderphase 2006 – 2010. „Uns ist es gelungen, eine leistungsfähige Technologieplattform für den chipbasierten Nachweis solcher Keime und niedermolekularer Substanzen wie Farbstoffe oder Antibiotika im wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Umfeld der Region Jena zu etablieren,“ bilanziert Prof. Dr. Jürgen Popp, Initiator und Projektkoordinator der JBCI, die im Rahmen des InnoProfile-Programms der Bundesregierung gefördert wird. Ein Erfolg, den die Region zu schätzen weiß: Der damalige JBCI-Leiter Dr. Robert Möller wurde 2009 für seine Arbeiten mit dem Wissenschaftspreis des Beutenberg Campus ausgezeichnet und erhielt zusammen mit seinem Team und weiteren Kooperationspartnern als „Keimpolizei“ den Thüringer Forschungspreis 2010 sowie ein Jahr später die Auszeichnung als „Ausgezeichneter Ort im Land der Ideen“.

Bereits in dieser Zeit gelang es den Wissenschaftlern, zahlreiche weitere Projekte einzuwerben, in welchen die Forschungsergebnisse vertieft wurden. Die JBCI verstärkte sich als eigenständige gemeinsame Arbeitsgruppe der Uni Jena und des IPHT, die heute von Dr. Karina Weber und Dr. Dana Cialla geleitet wird.

„In der Weiterführung der JBCI wollen wir die physikalischen und physikalisch-chemischen Prozesse, die unserer Technologie zu Grunde liegen, noch besser verstehen, um sie auch für Einsatz bei der Untersuchung von

Susanne Hellwage

Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 (0) 3641 · 206-034

Telefax +49 (0) 3641 · 206-044

susanne.hellwage@ipht-jena.de

Ihre Ansprechpartner:

Prof. Dr.

Jürgen Popp

Projektkoordinator

Wissenschaftlicher Direktor des IPHT

Telefon +49 (0) 3641 · 206-300

Telefax +49 (0) 3641 · 206-399

juergen.popp@ipht-jena.de

Dr. Dr.

Karina Weber/ Dana Cialla

Projektleitung

Telefon +49 (0) 3641 · 206 309

karina.weber@ipht-jena.de

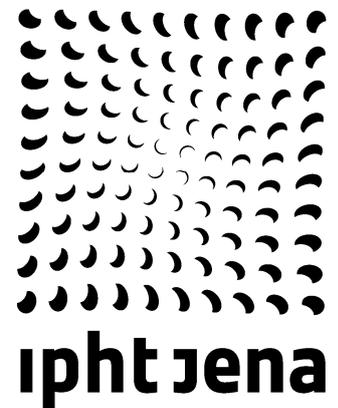
dana.cialla@ipht-jena.de



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Lebensmitteln oder für medizinische Fragestellungen maßschneidern zu können“, erläutert Dr. Karina Weber die Ziele für die zweite Förderphase. In dem parallel startenden Projekt „QuantiSERS“ geht es zum Beispiel um den Nachweis von illegalen Substanzen in Lebensmitteln. „Gewürzpulvern wird verbotener Weise manchmal Farbstoff zugesetzt, der eine hohe Qualität vortäuscht“, beschreibt die Chemikerin Dr. Dana Cialla eines der zu bearbeitenden Probleme. Mit herkömmlichen Methoden lassen sich solche Betrugsversuche nur schwer aufklären. „Wir verfolgen einen Technologieansatz, der von der Probennahme über die Probenvorbereitung bis hin zum Nachweis alle notwendigen Schritte in sich vereint und arbeiten dazu eng mit Firmen aus dem Analytik- und dem Optik-Bereich zusammen“, betont IPHT-Direktor Popp. „Damit werden wir schnell, einfach und kostengünstig messen können, ob in einem Lebensmittel etwas enthalten ist, was da nicht hineingehört.“

Informationen zum Feierlichen Projektstart der Jenaer Biochip-Initiative:

Zeit: 27. April 2012, 11.30 bis ca. 15.30
Ort: Institut für Photonische Technologien (IPHT) Jena,
Albert-Einstein-Straße 9, 07745 Jena
Programm: 11:30 Uhr Begrüßung mit kleinem Imbiss
12.00 – 12:30 Uhr Grußworte
12.30 - 13.30 Uhr Fachvorträge
Prof. Dr. Sebastian Schlücker, Universität Osnabrück
Dr. Timo Hillebrand, AJ Innuscreen , Berlin
13.30 - 14.30 Uhr Vorstellung der Projektvorhaben,
Historie der JBCI
Einleitung Prof. Dr. Jürgen Popp
Dr. Karina Weber, Leiterin der Projektvorhaben
Dr. Dana Cialla, Leiterin der Projektvorhaben
14.30 - 15:30 Uhr gemeinsame Gespräche mit
Kuchenempfang
Gegen 15:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Pressevertreter sind herzlich eingeladen!